

**VFTN**

**Sektion vorm Wald  
Kirchenreinbach**

**Nachrichten & Termine**

# Waldlerecho



**Februar 2009 / Ausgabe 95**  
Herausgeber: Monika u. Christina

## **Herzlich willkommen.**

Herzlich willkommen heißen wir unser neues Mitglied Lydia Zahner, die im Januar unserer Sektion beigetreten ist.

Mit Lydia Zahner haben wir nun eine spitzen Sportlerin in unseren Reihen. Als sehr gute Crossläuferin ist sie in ihrer Altersgruppe das Beste, was der Landkreis zur Zeit zu bieten hat.

Ich denke sie kann bei uns viel bewegen und wir wünschen ihr noch viele erfolgreiche Rennen und vorallem viel Spaß mit uns.

## **Genesungswünsche.**

Vor ein paar Wochen mussten wir die Nachricht vernehmen, dass Alois im Koma liegt. Inzwischen hat sich aber sein Gesundheitszustand, Gott sei dank enorm verbessert. Letzte Woche hat er das Krankenhaus in Amberg einigermaßen wieder hergestellt verlassen können. Wir wünschen Ihn auf diesen Weg als erdenklich Gute und baldige vollständige Genesung.

## **" So ein Tag , so wunderschön , wie heute."**

Lange hatten unsere Kegler darauf hingearbeitet, um das bekannte Lied anstimmen zu können, dass immer nach großen Erfolgen gesungen wird.

27 Jahre nach der ersten Teilnahme am Gemeindepokalturnier im Kegeln der Gemeinde Etzelwang, ist es unseren Sektionskeglern Manfred Storch, Hans Dorn, Oliver Hauenstein und Hans-Dieter Beck erstmals gelungen sich den Titel des Gemeindegemeisters zu holen.

Mit einer erneut geschlossenen Mannschaftsleistung konnten sie sich souverän den Titel holen. Betrachtet man die letzten Jahre, wo wir uns mit vier, sieben und elf Holz ganz knapp geschlagen geben mussten, lagen dieses Mal 41 Holz zwischen den Erst- und Zweitplatzierten - eine Menge Holz.

Ausschlaggebend für unseren grandiosen Erfolg denke ich war, dass Schluski wegen seiner Schiffsreise nachkegeln musste. Zu dem Zeitpunkt, wo er zum Kegeln antrat, stand das Endergebnis unserer Konkurrenten bereits fest. Dadurch konnte Schluski ganz befreit ans Werk gehen. Ohne Druck bringt Hans Höchstleistungen, das wissen wir und das hatte er dann auch so gezeigt.

Am Ende hatte Hans 407 Holz auf seinen Wertungszettel stehen.

Bester Kegler in unserem Team war Oliver mit 412 Holz. Manfred und Dieter konnten ihre Ansprüche in diesem Jahr leider nicht gerecht werden. Sie brachten nur 375 Kegel bzw. 377 Kegel zu Fall. Es wäre vielleicht auch das Gute zu viel gewesen, hätten Manfred und Dieter ihre normale Leistung abrufen können.

Was den Männern zum ersten Mal gelang, ist für unsere Damen schon fast normal. Ebenfalls mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sicherten sich unsere Keglerinnen in der Besetzung, Elfriede Karl, Marianne Renner, Heidi Späth und Lydia Beck den Titel des Gemeindegemeisters.

Zusammen kamen die Vier am Schluss auf hervorragende 678 Holz. Mit 192 Holz war Elfriede nicht nur die Beste in der Mannschaft, sondern die Beste Dame des gesamten Turniers.

Erwähnenswert war auch das Ergebnis, das Heidi nach 8 jähriger Pause zum Sieg bei steuerte - 172 Holz . Mit ein bischen mehr Training hätte auch sie die beste Dame werden können und der Muskelkater wäre dann auch nicht so toll ausgefallen.

Leer ausgegangen sind im diesem Jahr unsere Kegler der Herren B. Die 727 Holz reichten am Ende nur zu Platz 5.

Als Sektionsleiter bin ich begeistert von der diesjährigen Ausbeute. Drei Mannschaften - drei erste Plätze - Gemeindevmeister bei den Damen und den Herren in der Gemeinde Etzelwang und bei den Herren in der Gemeinde Neukirchen - was will man mehr.

### Ein Rekord das muss schon sein



Nur acht Tage nach unseren grandiosen Erfolg beim Gemeindefturnier trafen sich unsere Kegler erneut. Wer wird Vereinsmeister 2008 ? War die Frage ,die es zu beantworten gab. Nach den Erfolgen beim Gemeindefturnier, war die Hoffnung gross, dass dies die Teilnahme auch beflügeln könnte. Leider war dies ein Trugschluß.

Zur internen Meisterschaft traten nur drei Damen und fünf Herren an. Bei den Damen waren dies Elfriede Karl, Birgit Sertl und Nicola Sertl. Die Titelverteidigerin Lydia Beck so wie Lydia Dorn mussten kurzfristig wegen Verletzung absagen. Dadurch war von Anfang an klar, wir werden eine neue Vereinsmeisterin erhalten und die wird mit großer Wahrscheinlichkeit Elfriede heißen. Letzendlich war es dann auch so, obwohl Elfriedes Ergebnis in die Vollen mit 116 Holz, eines der Schlechtesten war, das sie je gekegelt hatte. Aber wer Elfriede kennt, der

weiß, das macht sie zornig - und wenn sie zornig ist läuft sie zur Hochform auf. Beim Abräumen zeigte sie, was sie kann - 88 Holz - das heißt fast zehn Mal abgeräumt auf 25 Schub - ein Spitzenergebnis. Mit diesen 88 Holz stellte sie zugleich einen neuen Vereinsrekord in Abräumen auf, den bisher Werner Sertl mit 81 Holz gehalten hat.

Bemerkenswert bei denen Damen war noch der Auftritt von Nicola. Im Alter von 14 Jahren schiebt sie eine sehr saubere und zielgenaue Kugel, was sie mit ihren 164 Holz unter Beweis stellte. Ich denke in den kommenden Jahren wird sie sicherlich bei den Damenmeisterschaften eine gewichtige Rolle spielen.

Bei Herren konnte man einen spannenden Wettkampf erwarten. Mit Hans, Manfred und Dieter standen drei amtierende Gemeindevmeister auf der Bahn. Aber , wie der Volksmund schon sagt - kommt es Erstens anders als man Zweitens denkt.

Es war nämlich eine ganz laue Vorstellung unsere Herrenkegler. Gleich zu Anfang legte Hans vor . Mit 190 Holz ging er von der Bahn. Das diese Holzzahl am Ende zum Sieg reichte war sehr überraschend.

Auch bei den Herren sorgte ein Sertl und zwar Sandro für die Highlights. Seine Art zu kegeln ist schon jetzt eine Augen weide. Ich denke, auch mit ihm werden wir in Zukunft viel Freude haben.

Abschließen möchte ich diesen Bericht mit einen Satz, den Einst der Sperber Hartl aussprach und diese treffend beschreibt." Der beste Mann war eine Frau."